

An die Bürgermeisterin
Frau Angelika Mielke-Westerlage

per E-Mail über das Ratsbüro

Meerbusch, 20. Juni 2018

**Antrag zum Thema „Interkommunales Gewerbegebiet Meerbusch/Krefeld“ für die Ratssitzung am
04. Juli 2018 - Hochschulstandort Meerbusch**

Sehr geehrte Frau Mielke-Westerlage,

wir bitten um Abstimmung über unseren Antrag zum Thema „Interkommunales Gewerbegebiet.“ unter
Tagesordnungspunkt 10.2

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt Gespräche, Verhandlungen und ggfs. Planungen durchzuführen,
um auf dem angedachten Gewerbegebiet südlich der A44, einen Hochschulstandort zu errichten, in
Verbindung mit der Ansiedlung von Wissenschaftlichem Gewerbe und entsprechendem verknüpften
Wohnraum.

In die Gespräche soll ebenfalls die Stadt Krefeld mit eingebunden werden. Eine Gesamtgröße von
15ha soll hierbei nicht überschritten werden.

Begründung:

Wir stehen nach wie vor der Entwicklung weiterer Gewerbegebiete kritisch gegenüber, da aufgrund
des daraus resultierenden ansteigenden Verkehrsaufkommens, die Stadt Meerbusch und insbesondere
der Stadtteil Osterath über jedes Maß der Verträglichkeit hinaus belasten werden.

Ziel bei der Entwicklung zukünftiger Gewerbegebiete sollte es sein, die Vorteile Meerbuschs größt-
möglich zu nutzen und die Attraktivität der Stadt weiter zu fördern. Die Einfache Betrachtung eines
Gewerbegebietes in Konkurrenz oder Vergleich zu Krefeld, allein aufgrund der geografischen Lage,
halten wir für zu kurzsichtig. Vielmehr sollte hier auch der wirtschaftliche Vorteil zu der Nähe der
Landeshauptstadt betrachtet werden. Immer mehr Betriebe entscheiden sich für duale Ausbildungs-
berufe, wobei aber lange Wege zu den entsprechenden Hochschulen, sowohl für die Arbeitnehmer als
auch die Verkehrsinfrastruktur eine hohe Belastung bedeuten. Ziel sollte es sein, Ausbildung, Beruf und
Wohnen unter ökologischen und ökonomischen Aspekten zu schaffen.

Die Etablierung Meerbuschs als Hochschulstandort, wäre zudem ein enormer Image-Gewinn für die
Stadt und würde Meerbusch gerade für jüngere Menschen wieder interessanter werden lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Becker, Fraktionsvorsitzender



Gerd Dieter Hünseler, stellv. Fraktionsvorsitzender